State of the Art Lösungen

Inhaltsverzeichnis

Hinführung	. 1
Amazon Webservice	. 1
Iconics Hyper Historian	. 1
Kontron AIS GmbH	1

Hinführung

Die Recherche zum Thema Speicherung von Daten im IOT Bereich erwies sich schwieriger als gedacht.

Amazon Webservice

Iconics Hyper Historian

Zeitreihen -→ gut für wenige Sensordaten ständige Wertmessung Speicherung in einer proprietäre Datenbank und das Änderungen auf Dateieben darauf schließen Sortierte Hashmap oder ähnliches -→ Anpassung der Schlüssel und neu Sortierung des Baumes

Kontron AIS GmbH

Die Kontron AIS hat je nach Projekt verschiedene Datenbanklösungen im Einsatz, dabei werden oft verschiedene Ansätze kombiniert. So ist meist auf der Auswertungsseite ein relationaler Datenbank Server wie Beispielsweise von Oracle oder Microsoft. Da der Aufbau von den Relationen, aber beim Speichern Zeit benötigt wird mit einem sogenannten Fast Layer gearbeitet. Um das diesen zu implementieren werden verschiedene Lösungen genutzt. Zum einem das Big Data System Hadoop es ermöglicht eine hoch performante Speicherung in einem redundanten und parallelisiertem Dateisystem. Ebenfalls werden als Zwischenspeicher die auch im folgenden diskutierten Ansätze wie Schlüssel-Wert-Datenbank und Dokumentenorientierte Datenbank genutzt, dabei werden die nicht nur Datensammlung, sondern auch als Auswertungszwischenspeicher genutzt. Interessant dabei ist das die Lösungen von Projekt zu Projekt variieren und das oft auch nur eine Kombination eine adequate Problemlösung schafft.

Die temporäre Ablage von Daten in performanten Puffern mit Hilfe von Redis ist möglich.